

Newsletter 4/2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

statt eines Editorials diesmal der Aufruf der Kollegin Juli Zeh. Der Vorgang und die Petition scheinen mir wichtiger als das, was uns durch unsere neu gewählten Parlamente in München und Berlin droht. Euer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der „Marsch aufs Kanzleramt“ wenige Tage vor der Wahl hat unserer Petition große Medienaufmerksamkeit beschert. Der Protestmarsch mit Übergabe der Unterschriften war sogar in der Tagesschau zu sehen.

Trotzdem zeigt die Regierung keinerlei Bereitschaft, sich mit der NSA-Affäre zu befassen. Wir müssen dran bleiben!

Vor wenigen Tagen hat die brasilianische Präsidentin Dilma Rousseff eine Rede vor der UNO gehalten, die das Problem mit der Überwachung auf den Punkt bringt. Frau Rousseff spricht Präsident Obama direkt an und stellt konkrete Forderungen, z. B. den Schutz von Meinungsfreiheit, Privatsphäre und Menschenrechten im Internet sowie die Gewährleistung von Netzneutralität.

So sieht es aus, wenn ein Staatsoberhaupt das Problem verstanden hat und handelt!

Bitte helft mir, Frau Merkel dazu aufzufordern, diese Rede zur Kenntnis zu nehmen. Sendet jetzt eine deutsche Übersetzung der Rede an die Regierung.

Ihr findet das PDF-Dokument mit der deutschen Übersetzung [hier](#). Auf der nächsten Seite findet ihr einen Vorschlag für ein Anschreiben an Frau Merkel. Kopiert es und sendet es zusammen mit der Rede an <mailto:steffen.seibert@bpa.bund.de>.

Je mehr Menschen mitmachen, desto wirkungsvoller wird die Aktion!

Danke für eure Unterstützung und viele Grüße,

Juli Zeh



Das Inhaltsverzeichnis des Newsletters findet ihr auf der nächsten Seite unter dem Musterbrief an Frau Merkel!

Musterbrief an Frau Merkel:

Sehr geehrte Frau Merkel,

in unserem offenen Brief haben wir Sie gefragt, wie Ihre Strategie in der NSA-Affäre aussieht. Der Brief wurde dem Kanzleramt übergeben. Man hat uns zugesagt, dass sich die „zuständigen Experten“ damit befassen.

Eine Reaktion ist nicht erfolgt. Daraus schließe ich, dass der NSA-Affäre noch immer nicht die notwendige Bedeutung zugemessen wird.

Deshalb schicke ich Ihnen heute einen Auszug aus der Rede, welche die brasilianische Präsidentin Dilma Rousseff am 24.9.2013 vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen gehalten hat.

Ich schlage vor, dass Sie sich den Forderungen von Frau Rousseff öffentlich anschließen. Alles, was Frau Rousseff sagt, gilt genauso aus deutscher Sicht.

Ich wünsche eine inspirierende Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

(Name)

Inhalt:

1. [NSA-Affäre; Marsch aufs Kanzleramt](#)
2. [Fairlag-Aktionsbündnis aus dem VS-Bundesvorstand](#)
3. [Regionalgruppe Mittelfranken: STIMMEN gegen RECHTS](#)
4. [Mit ohne Zukunft - der Buchmarkt im Umbruch](#)
5. [Was ist literarische Phantasie?](#)
6. [Initiative Deutscher Kind- und Jugendliteraturpreis](#)
7. [Neue Webseite der Paul-Würth-Gesellschaft](#)
8. [Aufruf „Schleift die Festung Europas“](#)
9. [Termine](#)
10. [Wettbewerbe & Ausschreibungen](#)
11. [Mitglieder](#)
12. [Neuerscheinungen](#)

2. Fairlag-Aktionsbündnis von Andreas Wilhelm aus dem VS-Bundesvorstand

Das "Aktionsbündnis für faire Verlage" ist eine internationale Aufklärungskampagne für Seriosität und faire Bedingungen im Verlagsgeschäft. Das Bündnis wurde anlässlich des UNESCO-Welttags des Buches und des Copyrights am 23. April 2008 von Autorinnen und Autoren der Schweiz (AdS), Bundesverband junger Autorinnen und Autoren (BVjA), Interessengemeinschaft österreichischer Autorinnen und Autoren (IG Autorinnen Autoren) und dem Verband deutscher Schriftsteller in ver.di (VS) gegründet.

Inzwischen gehören dem Bündnis bereits 63 Autorenverbände und andere Literaturinstitutionen im deutschsprachigen Raum an.

(Details zu Fairlag unter www.aktionsbuendnis-faire-verlage.com)

Am 14. und 15. November 2013 veranstalten die Gründerverbände im Literaturhaus Basel einen internationalen Kongress, bei dem die Beziehung zwischen AutorInnen und VerlegerInnen beleuchtet und über zukünftige verlegerische Modelle diskutiert wird.

Gleichzeitig haben im Rahmen der letzten Jahresversammlung des European Writers' Council (EWC) erste Austauschgespräche zwischen den Autorenverbänden Deutschlands, Frankreichs, Österreichs, Italiens und der Schweiz stattgefunden, um einen regelmäßigen Arbeitsaustausch zu initiieren. Zahlreiche Anliegen sind in den mitteleuropäischen Ländern dieselben, insbesondere zu Fragen des Urheberrechts im digitalen Zeitalter und der verlegerischen Zukunft für Autorinnen und Autoren. Die Vertiefung des länderübergreifenden Austauschs scheint unter dieser Voraussetzung immer wichtiger zu werden, um zukunftsfähige Lösungen für das literarische Schaffen zu finden. Der geplante Kongress soll daher gleichzeitig Auftakt dieser Arbeitsrunde sein.

Wer mag, kann sich diesen Termin jetzt schon vormerken. Über rege Teilnahme freuen wir uns natürlich. Bitte beachtet allerdings, dass die Finanzierung des Kongresses lediglich die Organisationsarbeit, die Spesen und Honorare der Referenten sowie die Miete der Räumlichkeiten decken kann.

Die Teilnahme an diesem Kongress erfolgt also ausschließlich auf eigene Kosten.

3. Regionalgruppe Mittelfranken: STIMMEN gegen RECHTS

Unter dem Motto »WORTE gegen RECHTS« hat der VS in ver.di im Jahr 2012 mit Lesungen, Plakataktionen und anderen Veranstaltungen seine Aktivitäten gegen Rassismus und Nazis verstärkt. Mit »STIMMEN gegen RECHTS« führt das Engagement des VS im Jahr 2013 weiter. Die VS-Regionalgruppe Mittelfranken veranstaltet in diesem Rahmen eine Lesung mit den Gästen

Dr. Peter Schönlein, Alt-OB der Stadt Nürnberg

Diana Liberova, 1. Vorsitzende Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Andrea Kuhn, Leiterin Filmfestival der Menschenrechte

Manfred Schwab, Schriftsteller

Klaus Schrage, Journalist

angefragt: Christine Stahl, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags a. D.



Musikalisches Programm: Rainer Rabus & Dieter Weberpals und Global Flute Players - namentlich: Tom & Geli Haberbosch, Gyde Schnura, Manfred Trapp, Dieter Weberpals & Achim Schmidt

Moderation: Ulli Schneeweiß (ver.di Bezirk Mittelfranken) und Madeleine Weishaupt (VS)

Dienstag, 12. November 2013, 19:30 Uhr, Raum „Burgblick“ im ver.di-Haus;

90402 Nürnberg, Kornmarkt 5-7

4. Mit ohne Zukunft - der Buchmarkt im Umbruch

Buy local, Streiks bei Amazon, Turbulenzen bei Weltbild und Hugendubel, Thalia-Verkäufe und Rückbildungen, Solidaritätsinitiativen von Schriftstellern für Buchhändler, die allmählich zunehmende Beschäftigung der Verlage mit dem digitalen Geschäft – auf dem Buchmarkt und in den Verlagen ist einiges in Bewegung geraten. Trotzdem hat die allgemein gut bewertete wirtschaftliche Gesamtlage unsere Branche nicht erfasst. Überall wird Personal abgebaut und werden Bereiche zusammengelegt, immer wieder lesen wir von Schließungen kleiner Buchhandlungen, der Handel zieht sich immer mehr aus dem Veranstaltungsbereich zurück, was erhebliche ökonomische Verluste für Autoren bedeutet – die Liste der Veränderungen lässt sich fast beliebig verlängern.

Lassen wir uns informieren, wohin für Verleger und Buchhändler die Reise gehen wird und wie wir als Autorinnen und Autoren mit ihnen gemeinsam die Situation verbessern können. Ohne einen gesunden Buchhandel verlieren Autoren wichtige Vertriebspartner.

Deshalb lädt der VS-Bayern in ver.di zu einer Info- und Diskussionsrunde zur Situation der Verlage und Buchhandlungen ein. Die kostenfreie Veranstaltung findet am **27. November 2014 um 19 Uhr in der wunderschönen Juristischen Bibliothek im Münchner Rathaus (Marienplatz), Raum 367**, statt, wo wir u.a. auch schon Herrn Minister Heubisch, den Münchner Kulturreferenten Herrn Dr. Küppers, Herrn Dr. Beckschulte vom Börsenverein und Herrn Kill vom Verlag Liebeskind begrüßen durften.

Diesmal dabei sind Dr. Jörg Platiel, Verleger und Geschäftsführer R. Oldenbourg Verlag und Vorsitzender des Landesverbandes Bayern des Deutschen Börsenvereins, sowie Bernhard Rieger, Buchhändler bei Hugendubel und Gründer der Initiative ProBuch, und Sabine Abel von der Münchner Buchhandlung Buch in der Au. Die Moderation übernimmt unser Landesvorsitzende Thomas Kraft.

Die Veranstaltung ist öffentlich, also gerne auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen, die nicht im VS sind, zugänglich.

Bitte nehmt die Gelegenheit wahr und kommt zu unserer Podiumsdiskussion.

5. Was ist literarische Phantasie?

Ohne Phantasie geht gar nichts. Aber was ist literarische Phantasie? Woraus speist sie sich? An drei Abenden sprechen Autorinnen und Autoren darüber, wie sie ihre Phantasie erleben, was sie ihnen bietet, wo sie stockt und was man dann unternehmen kann, wo sie hinderlich ist und warum eine Geschichte, gleich welchen Genres, am Ende oft anders geschrieben wird als zu Beginn erdacht.

Eine Veranstaltungsreihe im Gasteig, München, jeweils 20 Uhr, Eintritt jeweils 7/9 Euro

1. Abend; Montag, 4. November 2013: Wie funktioniert Phantasie?

Unberechenbar, sprunghaft. Oft erschreckend. Das Handwerk des Schreibens zähmt die Ideen. Woher kommen die Figuren und Umstände einer Erzählung? Wie fühlt es sich an, wenn einem Autor, der unbedingt weiterschreiben will/muss, „nichts einfällt“? Was tut man dann? Tagträumen auf Teufel komm raus? Telefonieren? Bügeln?

Gäste: *Prof. Dr. Andreas Hamburger*, Psychologe und studierter Literaturwissenschaftler (International Psychoanalytic University, „Entwicklung der Sprache“, „Traum und Sprache“ u.a.) und *Friedrich Ani*, Schriftsteller („German Angst“, Romane um Tabor Süden, Polonius Fischer u.a.).

Moderation: Ulrike Budde

2. Abend; Montag, 2. Dezember 2013: Alles echt, alles wahr.

Hart an der Gegenwart – und doch die feinen Töne zwischen den Zeilen einfangen. Wie schreibt man erfindungsreich über Alltag, Routine, über das Scheitern und die vielen unerfüllten Träume aus dem ganz normalen Leben?

Gäste: *Petra Morsbach*, Schriftstellerin („Dichterliebe“, „Opernroman“, Jean-Paul-Preis 2013) und *Georg M. Oswald*, Verleger und Autor („Wie war dein Tag, Schatz?“, „Unter Feinden“) sprechen über Lust und Tücken des Schreibens, das Realität abbildet – so wie sie ist, sein könnte, sollte oder wie?

Moderation: Ulrike Budde

3. Abend; Montag, 27. Januar 2014: In fremden Leben sein. Faszination Biographie.

Mal ist es Liebe auf den ersten Blick, mal eine langsame Annäherung. Arbeit an einer Biographie bedeutet mehr als historische Recherchen, vorsichtige psychologische Überlegungen, die Suche nach der noch unbekanntem Information. Wieviel hat der Versuch, Ordnung und Überblick in einem fremden Leben zu gewinnen, mit den Autor_innen selbst zu tun? Spiegel, Gegenüber, stummer Dialog – was ist dran?

Die **Autorinnen Gunna Wendt** („Vom Zarenpalast zu Coco Chanel“, „Lena Christ“) und **Ulrike Budde** („Die grünen Mauern meiner Flüsse/Mary Kingsley“, „Lola Montez“) berichten über das Abenteuer, offenen und verdeckten Spuren zu folgen.

Veranstalter: Therese Literaturgesellschaft e.V., Kulturreferat LHM, VHS München

Information: Ulrike Budde, ubudde01@gmx.de, Tel. 089-45419301 oder **VHS**, Tel. 444780-30/31

6. Initiative Deutscher Kinder- und Jugendliteraturpreis

Wir haben schon im letzten Newsletter über die laufende Initiative deutschsprachiger Kinder- und JugendbuchautorInnen und IllustratorInnen berichtet. Nochmals zur Erinnerung: Es geht es darum, dass der einzige deutsche Staatspreis für Literatur, der Deutsche Jugendliteraturpreis, in seinen einzelnen Sparten seit Jahren zu großen Teilen an nicht deutschsprachige Autoren vergeben wird. Schon bei den Nominierungen sind immer seltener original deutschsprachige Werke vertreten.

Die Ursache dafür sind die im Jahre 1956 unter anderen Rahmenbedingungen geschaffenen Vergabestatuten, die in diesem Punkt seitdem nicht mehr geändert wurden.

Die Initiative tritt für die Änderung dieser Statuten ein – durch Ihre Unterschrift beteiligt haben sich 510 Autorinnen und Autoren, die den offenen Brief vom 23.4.2013 an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterzeichnet haben, darunter 312 Kinder- und Jugendbuchautoren.

Initiator der Aktion ist die Berliner Kinderbuchautorin Antje Wagner.

Die Antwort aus dem Ministerium gab zunächst Grund zur Hoffnung, passiert ist allerdings bisher wenig. Es wird zum ‚Runden Tisch‘ geladen, jedoch mit dem Thema ‚Autorenförderung‘. Neben dem Versuch, die Diskussion hin zu solchen Nebenschauplätzen zu verlegen, zeigen sich erstaunliche und unwürdige Diffamierungstendenzen den Initiatoren der Bewegung gegenüber. Dem Göttinger Kollegen Wolfgang Bittner wurde sogar die Karte zur Preisverleihung verweigert – weil der Saal voll gewesen sei.

Wer sich auf dem Laufenden halten will, sollte sich zu Details und Neuigkeiten rund um den Protest auf der Webseite der Initiative informieren: [Initiative deutschsprachiger Kinder- und JugendbuchautorInnen und IllustratorInnen](#).

7. Neue Webseite der Paul-Wühr-Gesellschaft

Die neue Webseite zu Paul Wühr und der Paul-Wühr-Gesellschaft ist online. Erreichbar ist sie über www.paul-wuehr-gesellschaft.de. Paul Wühr, geboren 1927 in München, zählt zu den bedeutendsten Autoren experimenteller Gegenwartsliteratur.

8. Aufruf „Schleift die Festung Europa!“

Auf Initiative des Schriftstellers Leander Sukov haben sich unter dem dieser Mitteilung beiliegenden Aufruf zur Änderung des europäischen Flüchtlingsrechts über zwanzig namhafte Schriftsteller und Künstler zusammengefunden. Die Initiatoren rufen zur Unterzeichnung folgenden Aufrufs auf:

Tear down this wall - Schleift die Festung Europa!

An den südlichen Grenzen Europas, aber nicht nur an jenen, sterben Menschen. In diesem und dem vorigen Jahr allein forderte die Festung Europa mindestens 460 Opfer. Die Flüchtlinge fliehen aus Staaten, in denen Willkür, Gewalt und Unterdrückung herrschen, sie fliehen aus Ländern, deren staatliche Integrität zerschlagen wurde, aus Bürgerkriegsgebieten und Diktaturen. Sie fliehen vor Hunger, Not und Armut.

Sie fliehen aus Regionen, in denen der europäische Kolonialismus geherrscht hat, und sie fliehen vor den Nachwirkungen dieses Kolonialismus ebenso wie vor den Resultaten aktueller Interventionspolitik. Sie fliehen zu uns.

Sie fliehen nicht leichtfertig, sie fliehen nicht aus milden Gründen. Sie sind keine Wirtschaftsflüchtlinge: Sie fliehen den persönlichen, ganz individuellen Untergang.

Sie fliehen, weil es keinen anderen Ausweg für sie gibt.

Europas Nationen, die nun armen wie die reichen, haben Afrika und Asien, Südamerika und Ozeanien ausgebeutet, haben sich über Jahrhunderte an den Produkten und an der Arbeits-

kraft der oftmals versklavten Einwohner bereichert. Unbarmherzig und unmenschlich wurden Strukturen zerschlagen und Grenzen gezogen, Traditionen beseitigt und die Reichtümer der Regionen geplündert. Unsere koloniale Geschichte, deren Früchte noch immer Teil des europäischen Reichtums sind, verlangen von uns Demut und nicht chauvinistische Abschottung.

Nicht das europäische Grenzregime mit seinen Schnellboten und Drohnen, mit Nachtsichtgeräten, Hubschaubern und Hundestaffeln darf die Antwort auf den Andrang der Flüchtenden sein. Nicht stacheldrahtumzäunte Lager dürfen das europäische Heim der Fliehenden werden. Nicht Arbeitsverbote, verordnete Armut und Abschottung sollen das Leben der Menschen verengen, die auf unsere Hilfe hoffen. Im Gegenteil: wir sollten sie als Freunde und Partner betrachten.

Die Innenminister der europäischen Mitgliedstaaten blockieren seit Jahren ein gemeinsames europäisches Asylrecht, aus Angst vor den nationalistischen und rechtspopulistischen Parteien in ihren Ländern.

Europarecht muss grundsätzlich auf Menschenrechten basieren – nationale Ängste und Befindlichkeiten dürfen nicht benutzt werden, um Europas Konzernen ihre profitable Müllkippe zu erhalten! Europa braucht eine humanitäre und humanistische Flüchtlingspolitik.

Zugleich brauchen die Bewohner der Länder, aus denen so viele fliehen, Hilfen, die nicht die einheimische Ökonomie zerschlagen, nicht die dortige Landwirtschaft vernichten und nicht der Herrschaft von Warlords und Clans Vorschub leisten.

Wir, Schriftsteller und Künstler, fordern die Gremien der Europäischen Union auf:

Schafft ein humanitäres Flüchtlingsrecht

Schafft ein menschliches Asylrecht

Schafft die Dublin-II-Verordnung ab

Begreift: Kein Mensch ist illegal

Beendet das Sterben

Diese Petition, die Erstunterzeichner, sowie die Möglichkeit selbst zu unterzeichnen findet ihr unter: <http://www.change.org/de/Petitionen/schleift-die-festung-europa>

9. Termine

Regelmäßige Treffen

Jeden 3. Donnerstag im Monat , 19:00 Uhr	Stern Buchklub , Treffen von Autoren und Buchliebhabern im Gasthof Stern, Stern e.V. & VS-Unterfranken Aschaffenburg , Gasthof Stern, Platanenallee 1, Mehr
Jeden Dienstag , 17 Uhr, außer Ferien und Feiertage	Schwabach liest , Café am Wehr, Limbacher Str. 12 g; Mehr
Immer Samstags	Das Poeten-Eckla, Gräfenberg , Genaueres hier .

Einmalig

Jeweils am Sonntag, 13./27. Oktober / 10./24. November 2013 , Beginn 16 Uhr	Muse[e]nLesungen; "Märsche & andere Gangarten"; u. a. mit den VS Mitgliedern Michael Lösel, Wolfgang Dahms und Madeleine Weishaupt, außerdem Susanne Rudloff, Günter Körner und Vincent E. Noel, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände , Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg Mehr
Sonntag, 20. Oktober 2013 , Beginn 15.30 Uhr	"Wasserkraft & andere Energien" , im Industriemuseum Lauf a. d. P.
Montag, 21. Oktober 2013 19:30 Uhr	Hildegard Monheim (Pseudonym) liest: Manchmal schauen Sie so aggro – Geschichten aus dem Schulalltag – Eine Lehrerin erzählt. Stadtbücherei Weißenhorn
Donnerstag, 24. Oktober 2013 14:00 bis 18:00 Uhr	Märchen-Marathon-Lesung , Autorinnen und Autoren des VS Ostbayern lesen anlässlich des 200. Jahrestags der Gebrüder Grimm am bundesweiten Bibliothekstag. Staatliche Bibliothek Regensburg , Gesandtenstr. 13, Eintritt frei
Freitag, 25. Oktober 2013 , 19.30 Uhr	Berchinger Kriminacht aus ihren aktuellen Krimis lesen: Barbara Krohn, Hildegunde Artmeier, Marita A. Panzer und Siegfried Schüler. Musikalische Umrahmung: "Didge 'n' Drums" Saal der Brauerei Winkler, Regensburg , Eintritt: 8,00 Euro Mehr
Freitag, 25. Oktober 2013 , 20 Uhr	Lesung mit Punkrock-Literaten: Alex Gräbeldinger, Ismael Díot, Lustiger Bob u.a.; Aschaffenburg , Stern, Platanenallee 1
Montag, 28. Oktober 2013 19:30 Uhr	Hildegard Monheim (Pseudonym) liest: Manchmal schauen Sie so aggro – Geschichten aus dem Schulalltag – Eine Lehrerin erzählt. Mediothek Lübbecke
Dienstag, 29. Oktober 2013 , 19 Uhr	Elfi Hartenstein liest aus Auf der Suche nach Georg B. , anlässlich des 200. Geburtstages von Georg Büchner, Staatliche Galerie Regensburg, Gesandtenstr. 13, Regensburg
Mittwoch, 30. Oktober 2013 19:30 Uhr	Hildegard Monheim (Pseudonym) liest: Manchmal schauen Sie so aggro – Geschichten aus dem Schulalltag – Eine Lehrerin erzählt. Volkshochschule Halstenbeck (Hamburg)
Mittwoch, 30. Oktober 2013 19:30 Uhr	Lesung: Einstein im Gully , Marion Marxen, Michael Seiterle, Alex Sonntagag; Aschaffenburg , Stern, Platanenallee 1
Donnerstag, 31. Oktober 2013 19:30 Uhr	Hildegard Monheim (Pseudonym) liest: Manchmal schauen Sie so aggro – Geschichten aus dem Schulalltag – Eine Lehrerin erzählt. Bibliothek Schwalbach am Taunus
Samstag, 9. November, 2013 , 19.30 Uhr	"Schicksalstag 9. November" Gedenklesung des Schriftstellerverbandes Ostbayern (in verdi) mit Angela Kreuz, Karin Holz, Gernot Häublein, Florian Sendtner Einführung: Dr. Marita A. Panzer; musikalische Umrahmung: Gabi Wahlbrink, Dokument Neupfarrplatz, Regensburg , Der Eintritt ist frei Mehr Der Veranstaltungsort ist nicht beheizt!

Montag, 11. November 2013, 19.00 Uhr	Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ – seine Grundthemen, seine Handlung Vortrag mit Lesung von Rolf Stemmler zum 200. Geburtstag von Richard Wagner. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „R-lesen“ des Schriftstellerverbandes Ostbayern und der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Lesesaal der Staatlichen Bibliothek, Gesandtenstraße 13, Regensburg, Mehr
Dienstag, 12. November 2013	STIMMEN gegen RECHTS , 19:30 Uhr, Raum „Burgblick“ im ver.di-Haus ; 90402 Nürnberg , Kornmarkt 5-7
Mittwoch, 13. November 2013 20:00 Uhr	Root Leeb liest aus „Hero“ bei der „Erfurter Herbstlese“, Café Nerly, Marktstraße 6, Erfurt
Dienstag, 26. November 2013, 19:00 Uhr	Literatur & Begegnung , Therese Literaturgesellschaft e.V., Café Telos , Kurfürstenstraße 2, München , Mehr
Dienstag, 26. November 2013, 20:00 Uhr	Root Leeb liest: Die dicke Dame , Bensheimer Bücherstube, Bensheim
Freitag, 29. November 2013, 20.00 Uhr	„... überraschend weihnachtlich“ Stimmungsvolles, Ironisches und Nachdenkliches aus der Oberpfalz und Niederbayern rund um das große Fest. Von Autorinnen und Autoren des Schriftstellerverbandes Ostbayern in ver.di. Es lesen Marita A. Panzer und Rolf Stemmler, musikalische Umrahmung: Benedikt Dreher, Blockflöte und Fagott, Gemeindebücherei (Pfarrheim, UG), Jakob-Brand-Straße 1, Schierling, Mehr
Samstag, 30. November 2013, 20:00 Uhr	Leonhard Michael Seidl liest aus NOVEMBERLICHT , Café Schau ma moi, Tegernseer Landstraße 82, München-Obergiesing
Montag, 2. Dezember 2013 20:00 Uhr	Labyrinth Literatur – Alles echt, alles wahr, Gasteig, München , 9/7 €
Donnerstag, 5. Dezember 2013, Uhrzeit nachfragen	Leonhard Michael Seidl liest aus NOVEMBERLICHT , Hofgalerie Dorfen, 84405 Dorfen ; Mehr
Montag, 27. Januar 2014 20:00 Uhr	Labyrinth Literatur – Faszination Biografie, Gasteig, München , 9/7 €

10. Wettbewerbe, Ausschreibungen & Preise

- **Nürnberger Meistersinger-Brief an Dr. Thomas Brons**

Auf Beschluss der Nürnberger Werkstatt im Werkkreis Literatur der Arbeitswelt e.V. wird der Nürnberger Autor Dr. Thomas Michael Brons anlässlich seines 70. Geburtstags für sein herausragendes literarisch-sozialkritisches Lebenswerk mit dem Nürnberger Meistersinger-Brief ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird am Donnerstag, den 28. November 2013 um 19 Uhr im Kulturzentrum Nord (KUNO), Nürnberg, Wurzelbauerstraße 29, im Rahmen einer Gemeinschaftslesung verliehen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Thomas Brons ist der 5. Preisträger der seit 1992 vom Werkkreis Literatur der Arbeitswelt e.V. (Werkstatt Nürnberg) verliehenen Auszeichnung, die sich im Verlauf von zwei Jahrzehnten zu einer Art alternativem Nürnberger Literaturpreis entwickelt hat. Mit ihm werden hervorragende Autoren im fränkischen Raum gewürdigt, deren Werk von sprachlicher Originalität und einer engagiert-sozialkritischen, demokratisch-antifaschistischen und mit der Arbeiterbewegung verbundenen Haltung geprägt ist und die in ihrer Heimat die verdiente Beachtung bisher nicht genügend erfahren haben. Die bisherigen Preisträger sind Kurt Karl Doberer † (1992), Wolf Klaussner † (1997), Walter Zahorka † (2003) und Manfred Schwab (2007).

11. Mitglieder

Wir gratulieren zum **runden Geburtstag**:

85 Jahre

- 16.9.; Jutta Döpfer, Nürnberg
- 18.10.; Manfred Pielmeier, Herrsching a. Ammersee
- 10.11.; Inge Obermayer, Erlangen

75 Jahre

- 11.12.; Aloisia Bohn, Augsburg
- 26.12.; Magdalena Schlesak

70 Jahre

- 7.12.; Henrike Leonhardt, München


60 Jahre

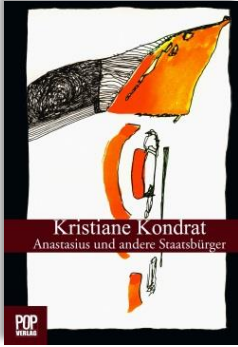
- 6.11.; Margarete Heiß, Saal a.d. Donau
- 7.11.; Ottfried Fischer, München

50 Jahre

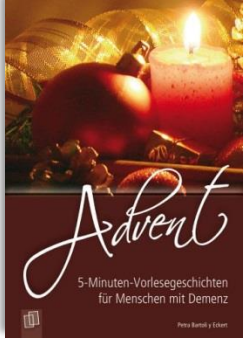
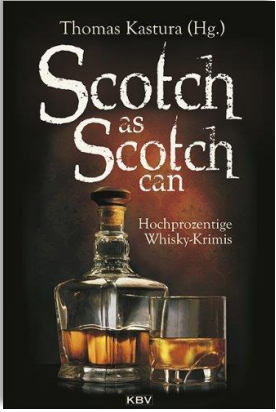
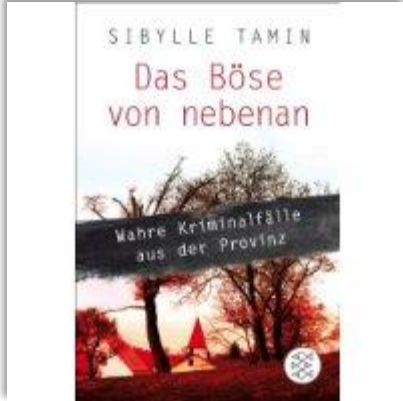
- 11.12.; Roland Nuß, Bad Staffelstein

12. Neuerscheinungen unserer Mitglieder

	Root Leeb: Die dicke Dame und andere kurze Geschichten, ars vivendi verlag, 176 Seiten, 16,90 €	Infos
---	--	-----------------------

	<p>Bernhard Horwatsch: Das Herz der Dinge - Geschichten über das Leben mit Demenz, Mabuse-Verlag, 147 Seiten, 16,90 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Kristiane Kondrat, Anastasio und andere Staatsbürger, Politische Satiren gegen die Diktatur, POP-Verlag, Ludwigsburg, 138 S. 12,00 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Heidemarie Brosche: Couch on fire – Ich glaube, jetzt geht's los, Jugendroman, Schwarzkopf und Schwarzkopf, 288 Seiten, 14,95 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Diana Hildebrand: Das Geheimnis der Türen – Max und Emily entdecken das Freilichtmuseum Glentheim, volk.verlag, 128 Seiten, 12.00 €</p>	<p>Infos</p>

	<p>Diana Hildebrand: Bienenhaus und Wasserrad – Max und Emily entdecken das Bauernhaus Amerang, volk.verlag, 120 Seiten, 12,00 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Haydar Isik: Sultan Saladin, Siegreicher Feldherr – kluger Staatsmann, Universitas, 360 Seiten,</p>	<p>Infos</p>
	<p>Indien, wie wir es sehen, Anthologie mit einem Beitrag von Sylvie Bantle, drachenmond Verlag, 244 Seiten, 14,90 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Petra Bartoli y Eckert, Das traust du dich nie, Jona! (KidS Klassenlektüre in 3 Lesestufen) Roman für Kinder, Verlag an der Ruhr, 64 Seiten, 5,95 €</p>	<p>Infos</p>

	<p>Petra Bartoli y Eckert: Advent (5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz), Kurzgeschichten, Verlag an der Ruhr, 125 Seiten, 9,95 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Scotch as Scotch can. Hochprozentige Whisky-Krimis, hrsg. von Thomas Kastura. Hillesheim: KBV-Verlag 2013, 371 S, 9,90 €</p>	<p>Infos</p>
	<p>Sibylle Tamin, Das Böse von Nebenan, Wahre Kriminalfälle aus der Provinz, S.Fischer Verlag, 2013, 240 S., €8,99</p>	<p>Infos</p>

Der nächste Newsletter (1/2014) erscheint am 17. Januar 2014!

Redaktionsschluss ist der 5. Januar 2014!

Neuerscheinungen, Termine, Kommentare, Leserbriefe bis dahin an:

Newsletter.VS-Bayern@reinhold-ziegler.de

Aus gesundheitlichen Gründen kam dieser Newsletter ein paar Tage verspätet, Entschuldigung!